

AKVZ - TOP 4859 - Oesterfeld

Ortsname	Oesterfeld
Beschreibung	Dorf in Norderdithmarschen, Kirchspielvogtei Lunden, Kirchspiel Sankt Annen. Das Dorf Oesterfeld selbst besteht aus 7 Höfen. 1 Stelle mit Land und einem Schulhause. Zum Dorfe werden noch gerechnet: Eiderdeich (10 Häuser), Bösbüttel (Hunnengatt, vormals Hunsbytael) 1 Hof, 4 Stellen und 1 Fährstelle für Fußgänger über die Eider, Wittjarrenfähre (vormals Jernefähr) genannt, deren Fährgerechtigkeit mit dem Fährhause Eigenthum der Sankt Annen-Kirche ist und von derselben verpachtet wird; ferner bei der Friedrichstädter Fähre (1 Haus), eine Königliche Hauptfährstelle über die Eider. Bösbüttel lag vormals auf einer Eiderinsel, ward 1491 eingedeicht und mit dem festen Lande verbunden. Vormals hatte die Wittjarrenfähre die Gerechtigkeit, nicht allein Fuhrwerke, sondern auch Vieh und Güter überzuführen, aber im Jahre 1637 ward ein Rescript erlassen, daß dieses nicht auf Ochsen und Pferde auszudehnen sei, sondern die Ueberfahrt entweder bei Friedrichstadt oder Süderstapel geschehen sollte. Eine Ortschaft bei Bösbüttel, Flette genannt, wird im Jahre 1231 erwähnt, ist aber vergangen. Eine andere Ortschaft an der Scheide des Kirchspiels Hennstedt hieß Kleversiel.
Schulen	Schule (40 Kinder). 1 Hof hält sich zur Hennstedter Schule.
Gewerbe	2 Schiffer und 2 Maurer.
Mühlen	
Volkszähl	[im Jahre 1845:] 154
Eingepfarrt	
Transkription	© 10.11.2012 AKVZ (Uta Lunau / Heide Beese)